



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 5A, Teil 4
Version, Stand	Formatneutral, 30.11.2016 PICA DNB/ZDB, 30.11.2016
Titel/Thema	Erfassung von integrierenden Ressourcen
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Identifizierung und Abgrenzung einer integrierenden Ressource. Erstellen einer umfassenden Beschreibung für eine integrierende Ressource. Erfassen von Änderungen nach dem Prinzip „Latest entry“. Erfassen von Äquivalenzbeziehungen und Nachfolgebeziehungen.
Zielgruppe(n)	2, Katalogisierende von integrierenden Ressourcen
Regelwerksstellen	0.0, 1.1.3, 1.5.2 d, 1.5.3 d, 1.6.3 – 1.6.3.4, 2.3.2.12.3, 2.3.7, 2.4.1.10.3, 2.8.1.5.3, 2.14.1.3, 2.15.1.7, 2.17.2.4, 2.17.4.5.3, 2.17.13.4, 2.17.13.5, 2.17.12.3.b, 2.17.12.4, 6.1.3.3.2, 18.4.2.3, 19.2., 20.2., 24.4.3, 25.1, 27.1.1.3, J.2.6
Anwendungsrichtlinien	0.0, 1.6.2.5, 2.17.12.4, 3.4.1.3, 3.4.1.10, 3.4.5.19, 6.27.1.3-5
Zeitabschätzung	1 Stunde
Bearbeiter	Frau Reinsch (DNB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/PgBSBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/cxNSBg

Erschließung von integrierenden Ressourcen

1. Definition RDA 1.1.3

Nach RDA ist eine integrierende Ressource neben Monografien und fortlaufenden Ressourcen eine dritte, für sich stehende Publikationsform. Sie umfasst physische Loseblattsammlungen, die durch Ergänzungslieferungen aktualisiert werden und dynamische Online-Ressourcen, deren Updates nicht als Einheit separat erscheinen. Im Glossar ist eine Iteration als „Instanz“ einer integrierenden Ressource definiert, entweder so, wie sie ursprünglich erschienen ist, oder nachdem sie aktualisiert wurde, d. h. auch das Grundwerk ist eine Iteration.

Die D-A-CH AWR zu Kapitel 0.0 definiert Ressourcen auf elektronischen Datenträgern, die kumulierenden Inhalt aufweisen, ebenfalls als integrierende Ressourcen. Dieser Sachverhalt wird vor allem bei Datenträgern angenommen, die parallel zu Loseblattsammlungen erscheinen.

Anmerkung: Ressourcen, die zunächst in Lieferungen erscheinen, die anschließend zu einem Band gebunden werden, sind (mehrteilige) monografische Ressourcen.

2. Umfassende oder analytische Beschreibung RDA 1.5.2 d und RDA 1.5.3 d

Physische integrierende Ressource (Loseblattsammlung): Printausgaben von integrierenden Ressourcen starten i. d. R. mit einem „Grundwerk“, das je nach Umfang aus einem oder mehreren Ordnern besteht. Es erscheinen danach in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen Ergänzungslieferungen mit einer aufsteigenden Zählung, deren Blätter in das Grundwerk eingelegt werden bzw. ältere Blätter werden gegen neue ausgetauscht. Dies kann auch die Titelseiten betreffen. Dadurch wächst der Umfang, so dass ggf. weitere Ordner hinzukommen, auf die die bestehende Systematik neu aufgeteilt wird.

Es bietet sich eine **umfassende Beschreibung** mit einer **offenen Jahresangabe als Erscheinungsdatum** an. In einer Anmerkung wird verankert, welche Iteration als Vorlage für die umfassende Beschreibung dient. Diese Angabe wird bei jedem Update der Aufnahme aktualisiert. Liegt die letzte Iteration vor, wird die Jahresangabe komplettiert und in der Umfangsangabe fakultativ die Anzahl der Bände dokumentiert.

Anmerkung: Da eine Iteration immer als Ganzes betrachtet wird, ist nach RDA nicht vorgesehen, dass Grundwerk und Aktualisierung 1-X als Teile oder Zählungseinheit aufgeführt werden.

Eine Loseblattsammlung kann auch aus mehreren Bänden mit oder ohne unabhängigen Titel bestehen, die jeweils eigene Grundwerke und Ergänzungslieferungen erhalten. Hier bietet sich ggf. eine **hierarchisch/analytische Beschreibung der Bände** an. Der übergeordnete Satz sollte hier nur Elemente beschreiben, die sich auf die Loseblattsammlung als Ganzes beziehen.

Integrierende Online-Ressource (Beispiel dynamische Website): Eine dynamische Website wird i. d. R. laufend bzw. in unregelmäßigen Abständen gepflegt. Die erfolgten Änderungen sind nicht erkennbar, veraltete Angaben und Inhalte werden i. d. R. nicht vorgehalten. Ein aktualisiertes Datum weist auf den Stand der Inhalte hin.

Auch hier bietet sich eine umfassende Beschreibung an. Ggf. werden die von der Institution geharvesteten Stände dokumentiert.

Integrierende Ressource auf elektronischem Datenträger: Es erscheinen in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen Datenträger jeweils mit dem vollständigen Werk auf neuestem Stand. Die eingeflossenen Aktualisierungen und neuen Inhalte sind auf dem Label nicht erkennbar, veraltete Angaben und Inhalte werden i. d. R. nicht vorgehalten. Ein aktualisiertes Datum weist auf den Stand der Inhalte hin. Oft erscheinen diese Datenträger parallel zu einer gedruckten Loseblattsammlung.

Hinweise zur Abgrenzung gegenüber monografischen oder fortlaufenden Ressourcen auf elektronischen Datenträgern: Bezeichnungen wie: (inkl.) Aktualisierung, Ergänzung, Update, Datenbank. Im Zweifelsfall liegt es im Ermessen des Katalogisierenden, den Datenträger zu installieren, um zu prüfen ob kumulierender Inhalt vorliegt.

Auch bei einer integrierenden Ressource auf Datenträgern ist eine **umfassende Beschreibung** mit einer **offenen Jahresangabe als Erscheinungsdatum** sinnvoll. In einer Anmerkung wird verankert, welche Iteration als Vorlage für die umfassende Beschreibung dient. Diese Angabe wird bei jedem Update der Aufnahme aktualisiert. Liegt die letzte Iteration vor, wird die Jahresangabe komplettiert.

3. Besondere Aspekte der Erfassung

3.1 Bevorzugte Informationsquelle RDA 2.1.2.4

Für die umfassende Beschreibung einer integrierenden Ressource ist nach RDA 2.1.2.4 die aktuellste Iteration als Informationsquelle heranzuziehen, ist dies nicht möglich, werden die Teile der Iteration (z. B. Grundwerk und Ergänzungen) als Sammelinformationsquelle gewählt. Eine Anmerkung weist auf die zur Beschreibung herangezogene Iteration hin.

3.2 Ausnahmen bei der Erfassung von Titeln integrierender Ressourcen RDA 2.3.1.4

Im Allgemeinen gelten die in Abschnitt 2.3.1.4 angegebenen Regeln. Für integrierende Ressourcen sind dort folgende Ausnahmen verankert:

Offensichtliche Tippfehler bzw. falsche Schreibweisen im Haupttitel einer integrierenden Ressource werden nicht übertragen sondern korrigiert. Die vorliegende Titelfassung wird in einer Anmerkung angegeben und als abweichender Titel aufgeführt.

Im Zweifelsfall, ob tatsächlich eine falsche Schreibweise vorliegt, kann der Titel so übertragen werden, wie er vorliegt.

Eine Angabe, die auf ein früheres Werk hinweist, wird nicht Teil des Titels, auch wenn sie grammatikalisch verbunden ist. Die Weglassung wird nicht gekennzeichnet. Der Titel des früheren Werks wird in einer Werk-zu-Werk-Beziehung abgelegt.

3.3 Erscheinungsfrequenz RDA 2.14.1.3, RDA 2.17.12.3.b, RDA 2.17.12.4

Die Erscheinungsfrequenz der Aktualisierungen einer integrierenden Ressource kann erfasst werden, wenn sie bekannt ist (für integrierende Ressourcen kein Standardelement!). An der Regelwerksstelle RDA 2.14.1.3 ist eine Liste mit verbindlichen Begriffen genannt:

täglich	zweimal pro Monat
dreimal pro Woche	vierteljährlich

alle zwei Wochen	dreimal pro Jahr
wöchentlich	halbjährlich
zweimal pro Woche	jährlich
dreimal pro Monat	alle zwei Jahre
alle zwei Monate	alle drei Jahre
monatlich	unregelmäßig

Alternative Anmerkungen werden in RDA 2.17.12.3 genannt. Die Angabe wird jeweils nach der neuesten vorliegenden Iteration erfasst.

Frühere abweichende Frequenzen können ggf. in einer Anmerkung konkret (RDA 2.17.12.4) oder allgemein (RDA 2.17.12.4, Alternative) angegeben werden. Lt. D-A-CH liegt die Anwendung der Grundregel oder der Alternative im Ermessen des Katalogisierenden.

Beispiel in RDA 2.17.12.4, Alternative: Die Erscheinungsfrequenz der Aktualisierungen variiert

3.4 Umfangsangabe RDA 3.4.1.10, RDA 3.4.5.19

Die Umfangsangabe bei **unvollständigen Ressourcen** ist in RDA 3.4.1.10 und einer D-A-CH AWR geregelt. Außerdem gibt es Hinweise speziell für **Loseblattsammlungen** bei RDA 3.4.5.19, auch hier mit Präzisierung durch eine AWR.

Daraus folgend ist die Erfassung der **Art der Einheit** sowohl bei noch laufenden als auch bei abgeschlossenen integrierenden Ressourcen fakultativ.

Bei einer noch laufenden Loseblattsammlung geben Sie ggf. „Bände (Loseblattsammlung)“ an.

Bei einer abgeschlossenen integrierenden Ressource kann fakultativ die **Anzahl der Einheit** ergänzt werden.

Die Umfangsangabe ist bei integrierenden Ressourcen kein Standardelement.

3.5 Erläuterung zum Identifikator bei Loseblattsammlungen, RDA 2.15.1.7

Ist bei einer Loseblattsammlung ein Identifikator zu erfassen, wird als Erläuterung „(Loseblattsammlung)“ angefügt (RDA 2.15.1.7).

3.6 Personen, Familien oder Körperschaften, die mit einer integrierenden Ressource in Verbindung stehen RDA 19.2., RDA 20.2 etc.

Es gelten die allgemeinen Regeln in Abschnitt 6. Es können sowohl geistige Schöpfer als auch Sonstige und Mitwirkende auftreten.

Im unten behandelten Beispiel ist an hauptverantwortlicher Stelle der Herausgeber genannt. Aus dem Inhaltsverzeichnis geht hervor, dass mehrere Autoren jeweils unabhängig voneinander Kapitel zu dem Werk beigetragen haben. Es handelt sich also um den Herausgeber einer Zusammenstellung.

Beispiel: Grundwerk Umfassende zusammengesetzte Beschreibung

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.3.2	Haupttitel	Praxishandbuch Windows Security Administration

	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Kevin F. Johnson
4030	2.8.2	Erscheinungsort	Kissing
	2.8.4	Verlagsname	Interest Verlag
1100	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	2002\$n[2002]-
0500	2.13.1.3	Erscheinungsweise	Aa mit 0600 lo
1800	2.14.1.3	Erscheinungsfrequenz	q
2000	2.15	Identifikator	ISBN 3-8245-7130-7* (Loseblattsammlung)
4201	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	Identifizierung der Ressource nach: Grundwerk Oktober 2002
0502	3.2	Medientyp	<i>ohne Hilfsmittel zu benutzen</i> \$bn
0503	3.3	Datenträgertyp	<i>Band</i> \$bnc
4060	3.4.	Umfang	Bände (Loseblattsammlung)
4062	3.5	Maße	23 cm
<i>Wird hier nicht erfasst, da identisch mit dem Haupttitel der Manifestation</i>	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Praxishandbuch Windows Security Administration
0501	6.9	Inhaltstyp	<i>Text</i> \$btxt
1500	6.11	Sprache der Expression	/1ger
3210 <i>Wenn ein Werknormsatz existiert bzw. angelegt wird</i>	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	!IDN! <i>Praxishandbuch Windows Security Administration</i>
3010	20.2	Sucheinstieg Mitwirkender	!IDN! <i>Johnson, Kevin F.</i> \$B <i>Herausgeber</i> \$4 <i>edt</i>
	18.5	Beziehungskennzeichnung	
4243	24.5	Beziehungskennzeichnung	Erscheint auch als\$nCD-ROM-Ausgabe:!IDN! <i>Windows Security Administration</i>
	27.1.	In Beziehung stehende Manifestation	

Beispiel: Update bei Vorliegen der letzten erschienenen Iteration

PICA	RDA	Element	Erfassung
1100	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	2002 \$b 2009 \$n [2002]-Dezember 2009
4201	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	Identifizierung der Ressource nach: Aktualisierungslieferung Dezember 2009
4060	3.4.5.19	Umfang	2 Bände (Loseblattsammlung)

4. Das Prinzip „Latest entry“

4.1 Änderungen im bevorzugten Titel des Werks bzw. im Haupttitel der Manifestation RDA 6.1.3.3.2, RDA 2.3.2.12.3, RDA 2.3.7, RDA 2.17.13.4, RDA 2.17.13.5

RDA unterscheidet bei integrierenden Ressourcen nicht zwischen wesentlichen und unwesentlichen Änderungen, der Haupttitel/bevorzugte Titel wird immer der in der neuesten vorliegenden Iteration erscheinenden Titelform angepasst, sowohl auf Manifestations- als auch auf Werkebene. Frühere Haupttitel werden in einer Anmerkung mit dem jeweils geltenden Zeitabschnitt angegeben, sofern sie für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen werden. In einer weiteren Anmerkung wird ggf. die Iteration genannt, die der Aufnahme zugrunde liegt (RDA 2.17.13.4, kein Standardelement!), bei einer Online-Ressource entsprechend das Datum, an der die Ressource eingesehen wurde (RDA 2.17.13.5, kein Standardelement!).

Beispiel: Update bei Änderung des Titels

Umfassende zusammengesetzte Beschreibung, Manifestationsebene

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.3.2	Haupttitel	Windows Security Administration
4213	2.3.7.3	Früherer Haupttitel (inkl. Anmerkung in Form eines Vortexts)	Haupttitel 2002-2006: Praxishandbuch Windows Security Administration
4201	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	Identifizierung der Ressource nach: Aktualisierungslieferung Februar 2007

Umfassende zusammengesetzte Beschreibung, Werkebene

Zur Behandlung der Werkebene in der zusammengesetzten Beschreibung s. auch Modul 3 Teil 3.03, Punkt 5!

PICA	RDA	Element	Erfassung
<i>Kann nur im Werknormsatz abgelegt werden</i>	6.1.3.3.2	Früherer bevorzugter Titel des Werks	Praxishandbuch Windows Security Administration (<i>ggf. nur im Werknormsatz</i>)
<i>Wird hier nicht erfasst, da identisch mit dem Haupttitel der Manifestation</i>	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	
3210 <i>Wenn ein Werknormsatz existiert bzw. angelegt wird</i>	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	!IDN!Windows Security Administration

Titelvarianten RDA 2.17.2.4

Bei wechselnden Titelvarianten, Ungenauigkeiten etc. kann auf eine Titelanpassung verzichtet werden. Sie können in einer Anmerkung verankert werden (kein Standardelement!).

4.2 Änderungen in der Verantwortlichkeit RDA 18.4.2.3, Verantwortlichkeitsangabe RDA 2.4.1.10.3, Veröffentlichungsangabe RDA 2.8.1.5.3 etc.

Grundsätzlich wird für die Beschreibung der integrierenden Ressource die neueste vorliegende Iteration zu Grunde gelegt (latest entry). Frühere Varianten und Sucheinstiege können verankert werden, wenn sie als wichtig für den Zugang angesehen werden.

Beispiel: Update bei Änderung der Hauptverantwortlichkeit

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Peter M. Oden (Hrsg.)
4201	2.17.3.6.3	Anmerkung: Änderung der Verantwortlichkeit	Bis Aktualisierung April 2004 herausgegeben von Kevin F. Johnson
3010	20.2	Sucheinstieg Mitwirkender	!IDN!Oden, Peter Mattias\$B\$Herausgeber\$4edt
	18.5	Beziehungskennzeichnung	
3010	20.2	Sucheinstieg Mitwirkender	!IDN!Johnson, Kevin F.\$B\$Herausgeber\$4edt
	18.5	Beziehungskennzeichnung	

Beispiel: Update bei Änderung der Veröffentlichungsangabe RDA 2.8.1.5.3

PICA	RDA	Element	Erfassung
4030	2.8.2	Erscheinungsort	Kissing : WEKA Media GmbH & Co.

	2.8.4	Verlagsname	KG
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	2002\$n[2002]-
4030	2.17.7.5.3	Anmerkung: Früherer Verlag/Verlagsort	Kissing : Interest Verlag\$h2002-2006\$ze

5. Äquivalente Manifestationen RDA 27.1.1.3

Generell können äquivalente Manifestationen nach RDA 27.1 entweder über Sucheinstieg verknüpft werden, oder strukturiert oder unstrukturiert in Beziehung gesetzt werden.

Läuft ein Werk als gedruckte Loseblattsammlung und in Form einer kumulierenden CD-ROM-Ausgabe, kann z.B. eine Anmerkung in der umfassenden Beschreibung der Loseblattsammlung auf die CD-ROM-Ausgabe hinweisen, wenn es sinnvoll erscheint (RDA 27.1.1.3 Beziehung unstrukturiert).

Liegen unterschiedliche Titel vor, bietet sich eine Äquivalenzbeziehung mit Verknüpfung der Manifestationstitel an. (RDA 27.1.1.3 Beziehung über Sucheinstieg).

Beispiel: Äquivalenzbeziehung zu einer CD-ROM-Ausgabe mit gleichem Titel (Äquivalenzbeziehung unstrukturiert)

PICA	RDA	Element	Erfassung
4201	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	Erscheint auch als CD-ROM-Ausgabe

Beispiel: Äquivalenzbeziehung zu einer CD-ROM-Ausgabe mit anderem Titel (Äquivalenzbeziehung über Sucheinstieg)

PICA	RDA	Element	Erfassung
4243	24.5	Beziehungskennzeichnung	Erscheint auch als \$nCD-ROM-Ausgabe!IDN! <i>Windows Security Administration</i>
	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	

6. Änderungen, die eine neue Beschreibung erforderlich machen RDA 1.6.3 – RDA 1.6.3.4

1. Eine integrierende Ressource erscheint zukünftig als (mehnteilige) Monografie oder fortlaufende Ressource
2. Die integrierende Ressource ändert den Medientyp
3. Es erscheint eine Neuauflage des Grundwerks einer Loseblattsammlung
4. Änderungen im Ausgabevermerk (Geltungsbereich, Reichweite)

6.1 Eine integrierende Ressource erscheint zukünftig als (mehrteilige) Monografie oder fortlaufende Ressource, RDA 1.6.3.1

Die integrierende Ressource wird abschließend umfassend beschrieben anhand der letzten vorliegenden Iteration. Eine Beziehung weist auf die andere Manifestation hin, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird.

Beispiel (fingiert): Beziehung zu einer fortlaufenden Ressource, Haupttitel bleibt gleich (unstrukturiert)

PICA	RDA	Element	Erfassung
4201	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	Ab Mai 2010 fortgesetzt als fortlaufende Ressource

Erfolgt mit der Änderung der Erscheinungsweise auch eine Titeländerung, muss geprüft werden, wie sich Werk- und Manifestationsebene entwickeln bzw. ob ein neues Werk entstanden ist.

Im Folgenden werden mögliche Fälle von veränderter Erscheinungsweise mit gleichzeitig geändertem Haupttitel dargestellt.

6.1.1 Die integrierende Ressource wird zu einer einzelnen Einheit mit Titeländerung, keine Änderung der Hauptverantwortlichkeit

Werkenebene: Der Sucheinstieg für das Werk bleibt gleich.

Manifestationsebene: Der jeweils andere Haupttitel kann über eine Äquivalenzbeziehung verknüpft, strukturiert oder unstrukturiert angegeben werden. Die Information über die jeweils andere Erscheinungsweise kann nur in einer unstrukturierten Beziehung beschrieben werden.

Beispiel (fingiert): 1. Auflage 2010-2014 als Loseblattsammlung, Titel: Gartengestaltung, 2. Auflage als einzelne Einheit, Titel: Handbuch für Gartengestaltung

PICA	RDA	Element	Erfassung 1. Auflage	Erfassung 2. Auflage
4000	2.3.2	Haupttitel	Gartengestaltung	Handbuch für Gartengestaltung
4020	2.5.2	Ausgabebezeichnung	1. Auflage	2. Auflage
1100	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	2010-2014	2015
0500	2.13.1.3	Erscheinungsweise	Aa mit 0600 lo;ee	Aa
3210	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Gartengestaltung	Gartengestaltung
4243	24.5 27.1.1.3	Beziehungskennzeichnung In Beziehung stehende Manifestation (<i>Identifikator</i>)	Erscheint auch als!IDN! <i>Handbuch für Gartengestaltung</i>	Erscheint auch als!IDN! <i>Gartengestaltung</i>

Oder

4243	27.1.1.3	In Beziehung stehende Manifestation (<i>strukturiert</i>)	Erscheint auch als \$t Handbuch für Gartengestaltung \$d München \$e Ulmer \$f 2015	Erscheint auch als \$t Gartengestaltung \$d München \$e Ulmer \$f 2010-2014
------	----------	---	---	---

Oder

4201	27.1.1.3	In Beziehung stehende Manifestation (<i>unstrukturiert</i>)	Ab 2. Auflage (2015) fortgesetzt als einzelne Einheit	Die 1. Auflage (2010-2014) erschien als
------	----------	---	---	---

			mit dem Titel: Handbuch für Gartengestaltung	Loseblattsammlung mit dem Titel: Gartengestaltung
--	--	--	--	---

6.1.2 Die integrierende Ressource wird zu einer fortlaufenden Ressource mit geringfügiger Titeländerung, keine Änderung der Hauptverantwortlichkeit

Werkebene: Latest-entry-Prinzip: Der normierte Sucheinstieg für das Werk wird angepasst. In der abschließenden Beschreibung der integrierenden Ressource muss der bevorzugte Titel des Werks entsprechend angegeben werden.

Manifestationsebene: Der jeweils andere Haupttitel kann über eine Äquivalenzbeziehung verknüpft oder angegeben werden. Beziehungskennzeichnung: Erscheint auch als.

Beispiel (fingiert): Das Werk erscheint zunächst als Loseblattsammlung: Grundwerk mit Ergänzungslieferung 1-4 und wird dann ab Heft 5 in Form von gebundenen Zeitschriftenheften fortgeführt. Für das Beispiel wurde eine unstrukturierte Beziehung gewählt.

PICA	RDA	Element	Erfassung Loseblattsammlung	Erfassung Zeitschrift
4000	2.3.2	Haupttitel	Gartengestaltung in Nordrhein-Westfalen	Gartengestaltung in NRW
1100	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	2010 \$b 2014	2015-
0500	2.13.1.3	Erscheinungsweise	Aa mit 0600 lo;ee	Abvz
3210	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Gartengestaltung in NRW oder !IDN! des Tu- Satzes	Gartengestaltung in NRW oder !IDN! des Tu- Satzes
4201	27.1.1.3	In Beziehung stehende Manifestation	Erscheint ab 2015 als Zeitschrift mit dem Titel: Gartengestaltung in NRW	Erschien 2010- 2014 als Loseblattsammlung mit dem Titel: Gartengestaltung in Nordrhein- Westfalen

6.1.3 Die integrierende Ressource wird zu einer fortlaufenden Ressource mit wesentlicher Titeländerung

Nach RDA 6.1.3.2 entsteht mit der Titeländerung ein neues Werk. Hier kann eine Nachfolgebeziehung auf Werkebene hergestellt werden. Beziehungskennzeichnung: Fortgesetzt von bzw. Fortsetzung von. Nur bei fortlaufenden Ressourcen ist diese Beziehung Standardelement.

Beispiel (fingiert): Das Werk erscheint zunächst als Loseblattsammlung: Grundwerk mit Ergänzungslieferung 1-4 und wird dann ab Heft 5 in Form von gebundenen Zeitschriftenheften mit neuem Titel und damit nach RDA als neues Werk fortgeführt

PICA	RDA	Element	Erfassung Loseblattsammlung	Erfassung Zeitschrift
4000	2.3.2	Haupttitel	Gartengestaltung	Zeitschrift für Gartengestaltung
1100	2.8.6.5	Erscheinungs-	2010-2014	2015-

		datum		
0500	2.13.1.3	Erscheinungsweise	<i>Aa mit 0600 lo;ee</i>	Abvz
3210	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	<i>Gartengestaltung oder !IDN! des Tu-Satzes</i>	<i>Zeitschrift für Gartengestaltung oder !IDN! des Tu-Satzes</i>
4244	24.5	Beziehungskennzeichnung	<i>s#Fortgesetzt von !IDN!Zeitschrift für Gartengestaltung</i>	<i>f#Fortsetzung von !IDN!Gartengestaltung</i>
	25.1.	In Beziehung stehendes Werk		

6.2 Die integrierende Ressource ändert den Medientyp, RDA 1.6.3.2

Folgende Fälle sind denkbar:

6.2.1

Eine gedruckte Loseblattsammlung wird als Online-Ressource weitergeführt. Der Haupttitel ändert sich nicht. Die Loseblattsammlung wird abschließend umfassend beschrieben anhand der letzten vorliegenden Iteration. Eine Anmerkung weist in beiden Datensätzen auf die andere Manifestation hin, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird.

Beispiel: Wechsel von einer gedruckten Loseblattsammlung zu einer integrierenden Online-Ressource, Werktitel bleibt gleich (Äquivalenzbeziehung unstrukturiert)

PICA	RDA	Element	Erfassung
4201	27.1.1.3	In Beziehung stehende Manifestation	Ab 2015 fortgesetzt als Online-Ressource

6.2.2

Eine gedruckte Loseblattsammlung wird als Online-Ressource weitergeführt. Gleichzeitig ändert sich der Haupttitel, bei „latest entry“ also sowohl der Manifestations- als auch der Werktitel. Hier muss sowohl im Update der umfassenden Beschreibung der Loseblattsammlung als auch in der umfassenden Beschreibung der Online-Ressource der neue Werktitel angegeben werden. Der frühere Werktitel kann nur in einem Werknormsatz dokumentiert werden. Auch hier kann eine (im Beispiel unstrukturierte) Äquivalenzbeziehung auf die jeweils andere Manifestation hinweisen.

Beispiel (fingiert): Wechsel von einer gedruckten Loseblattsammlung zu einer integrierenden Online-Ressource mit geändertem Titel, Update der Beschreibung für die Loseblattsammlung

PICA	RDA	Element	Erfassung
4000	2.3.2	Haupttitel	Windows Security Administration
3210	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Windows Security Administration online
4201	27.1.	In Beziehung stehende Manifestation	Ab 2015 fortgesetzt als Online-Ressource

6.3 Neuauflage des Grundwerks einer Loseblattsammlung, RDA 1.6.3.3

Eine Neuauflage liegt vor, wenn anstelle einer Aktualisierung ein komplett neu gedrucktes Grundwerk erscheint.

Auch hier wird die umfassende Beschreibung der alten Auflage abgeschlossen und eine evtl. gleichzeitige Titeländerung, durch das Element „In der Manifestation verkörpertes Werk“ dokumentiert. Zu beachten sind ggf. auch die D-A-CH-Erläuterungen zu wechselnden hauptverantwortlichen geistigen Schöpfern in RDA 6.27.1.3 und 6.27.1.5.

6.4 Änderungen im Ausgabevermerk (Geltungsbereich, Reichweite), RDA 1.6.3.4

Sollte dieser Fall eintreffen, bietet die D-A-CH-AWR zu RDA 1.6.2.5 eine Orientierung. Sie bezieht sich zwar auf fortlaufende Ressourcen, ist aber auch auf integrierende Ressourcen anwendbar. In der Regel handelt es sich bei den verschiedenen Ausgaben um verschiedene Werke, die über eine Nachfolgebeziehung auf Werkebene verbunden werden können (bei integrierenden Ressourcen kein Standardelement), 1.6.3.4 D-A-CH. Zu beachten ist aber RDA 2.17.4.5.3, wenn die Änderung im Ausgabevermerk unwesentlich ist. In diesem Fall wird keine neue Beschreibung erstellt. Ggf. kann eine entsprechende Anmerkung auf die Änderung hinweisen.

7. Zusammenfassung

Integrierende Ressourcen

- sind nach RDA eine weitere Publikationsform neben monografischen und fortlaufenden Ressourcen
- umfassen Loseblattausgaben, Websites, Datenbanken etc.
- werden i. d. R. umfassend in einer zusammengesetzten Beschreibung erfasst
- Die Beschreibung erfolgt konsequent nach dem Prinzip „latest entry“, d. h. auch der Werktitel wird immer der neuesten Iteration angepasst.

Hinweis: Bei einigen D-A-CH-Anwendungsregeln wurden integrierende Ressourcen nicht berücksichtigt. Hier ist das Ermessen der Katalogisierenden gefragt. Sollten Sie Regelungsbedarf sehen, weisen Sie bitte darauf hin! Viel Erfolg bei der Katalogisierung!